

PRESSEINFORMATION

Schlumberger baut neue Produktion in Müllendorf Sektkellerei investiert in Wirtschaftsstandort Österreich

Wien, 31.03.2023 – Österreichs traditionsreichste Wein- und Sektkellerei Schlumberger errichtet ab Juni 2023 eine der modernsten Produktionsanlagen Europas zur Sektherstellung im burgenländischen Müllendorf (Bezirk Eisenstadt-Umgebung). In das 12 Hektar große Neubauprojekt investiert das Unternehmen einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag, bereits Ende 2025 soll dort die Produktion und Abfüllung von Sekt erfolgen. An dem neuen Standort entstehen Arbeitsplätze für 35 Mitarbeiter:innen, wodurch Schlumberger nach über 180 Jahren in Österreich ein weiteres klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort ablegt. Die beiden anderen Schlumberger-Standorte in Wien-Heiligenstadt und Bad Vöslau bleiben erhalten.

Mehr ökologische & ökonomische Effizienz

Geplant war der Baustart der neuen Schlumberger-Produktionsstätte in Müllendorf bereits 2020. Mit Beginn der COVID-19-Pandemie wurde allerdings die Sicherung bestehender Arbeitsplätze zum obersten Ziel des Unternehmens. Aufgrund der damals ungewissen Zukunft entschied man sich bewusst dazu, die wirtschaftlichen Auswirkungen abzuwarten. Drei Jahre später ist die Corona-Krise überwunden und Schlumberger bereit für den nächsten großen Schritt im Burgenland: „Aus wirtschaftlicher Sicht macht eine schrittweise Zusammenführung des Herstellungsprozesses an einem Standort Sinn. Dieser Schritt ermöglicht eine effizientere und nachhaltigere Produktion, ebenso eine Reduktion von Transportwegen. Außerdem stoßen wir an den beiden derzeitigen Standorten in Wien-Heiligenstadt und Bad Vöslau an Kapazitätsgrenzen, da sie keine wirtschaftlich sinnvollen Erweiterungen mehr zulassen. Die Zentrale und Unternehmensführung bleibt weiterhin in Wien-Heiligenstadt, auch der Standort in Bad Vöslau bleibt mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhalten“, erklärt Schlumberger-Geschäftsführer Benedikt Zacherl.

Investitionen im mittleren zweistelligen Millionen-Bereich

Spatenstich und Baubeginn für den neuen Standort sind im Juni 2023 geplant, im Laufe des Jahres 2025 soll die Übersiedlung der Produktion und Abfüllung von Sekt nach Müllendorf erfolgen. Das Grundstück verfügt über eine Fläche von 12 Hektar, als Gesamtbudget ist eine Investitionssumme im mittleren zweistelligen Millionen-Bereich veranschlagt. In einem ersten Schritt wird nur die Produktionsanlage gebaut, allerdings bietet das Grundstück auch die Möglichkeit für Erweiterungsmaßnahmen, wie etwa ein eigenes Logistiklager oder den Ausbau von Produktionsflächen und Büroräumlichkeiten. Insgesamt entstehen in Müllendorf Arbeitsplätze für 35 Mitarbeiter:innen, die aktuell noch in Wien-Heiligenstadt beschäftigt sind. Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil zeigt sich über die Entscheidung von Schlumberger höchst erfreut: „Diese Betriebsansiedlung zeigt, dass das Burgenland im Standortwettbewerb auch im Vergleich mit anderen Regionen bestens aufgestellt ist. Wir sind stolz darauf, einen namhaften Traditionsbetrieb wie Schlumberger im Burgenland begrüßen zu können und werden das Unternehmen bei der Umsetzung seiner Pläne bestmöglich unterstützen.“

Müllendorf vergleichsweise am attraktivsten

Um Ökonomie und Ökologie zu verbinden, setzt Schlumberger bei der Errichtung der neuen Anlage auf eine nachhaltige Bauweise und klimafreundliche Technik. So wird unter anderen die Energiegewinnung für den Betrieb der Fertigungstechnik sowie Kühlung durch eine 100 KWp starken PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes unterstützt. Darüber hinaus spart Schlumberger nach Fertigstellung des Neubauprojekts rund 1.000 Lkw-Fahrten pro Jahr ein und leistet dadurch einen weiteren Beitrag zum Erreichen der burgenländischen und österreichischen Klimaziele. Neben Müllendorf, Bad Vöslau und Leobersdorf wurden auch Optionen in Baden und weitere Standorte für die neue Produktionsanlage geprüft. Jedoch: „Keiner der Alternativstandorte hat trotz unterschiedlicher Bemühungen unseren Anforderungen so optimal entsprochen, wie jener im Burgenland“, so Benedikt Zacherl. Ausschlaggebend dabei waren neben der Größe der verfügbaren Fläche und dem Preis der Immobilie unter anderem auch die Nähe zur Autobahn A3,

Fördermöglichkeiten und die bestehende Infrastruktur: „Es freut uns sehr, dass wir mit unserer Expertise im Standortwettbewerb ein so traditionsreiches und über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Unternehmen wie Schlumberger für uns gewinnen konnten. Dadurch profitiert nicht nur Müllendorf, sondern das gesamte Burgenland“, betont Harald Zagiczek, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland.

Überblick Zahlen und Fakten:

Schlumberger-Produktionsstandort Müllendorf (Bezirk Eisenstadt-Umgebung)

- Grundstücks-Größe: 12 ha
- Investitionsvolumen: Mittlerer zweistelliger Millionen-Betrag
- Anzahl der zukünftigen Beschäftigten: 35
- Bauzeitplan
 - Spatenstich und Baustart: 06/2023
 - Fertigstellung der Produktionshalle: bis Mitte 2024
 - Umzug der Produktion aus Wien: Abschluss bis Ende 2025

Über Schlumberger:

Schlumberger ist Österreichs traditionsreichste Wein- und Sektkellerei. Das Unternehmen ist Marktführer im Bereich Premium-Sekt und Premium-Spirituosen. Robert Alwin Schlumberger gründete das Unternehmen 1842 und stellte damals als einer der ersten in Österreich Sekt nach der Méthode Traditionnelle her. 1973 erwarb das Familienunternehmen Unterberg die Schlumberger Wein- und Sektkellerei und brachte die Gesellschaft 1986 an die Börse. 2014 wurden die Mehrheitsanteile von der Schweizer Holdinggesellschaft Sastre SA rund um den Unternehmer Frederik Paulsen erworben. Mit Ende 2015 wurde die Mozart Distillerie in Salzburg übernommen und in das Unternehmen eingegliedert. Das Geschäft umfasst heute die Bereiche Schaumwein, Spirituosen, Wein, Bier und Alkoholfreie Getränke. Mit seinen Sektmarken Schlumberger, Goldeck und Hochriegl bündelt das Unternehmen umfangreiches, österreichisches Sekt Know-how und setzt sich die höchste Qualität seiner Sektmarken zum Ziel. In der Schaumweinproduktion werden seit jeher österreichische Premium-Trauben verarbeitet. Schlumberger beschäftigt durchschnittlich rund 245 Mitarbeiter einschließlich seiner Töchter in Österreich, Deutschland und den Niederlanden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

<http://gruppe.schlumberger.at> sowie unter der Telefonnummer +43 (1) 368 22 58-0
Schlumberger Online Shop: www.schlumberger.at/shop

Rückfragehinweise:

Leitung Human Resources & Unternehmenskommunikation:

Mag.(FH) Markus Graser; Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH
Tel: +43 664 814 59 01, eMail: markus.graser@schlumberger.at